

grundlagen des Imperialismus und für die Schaffung einer —• *revolutionär-demokratischen Diktatur der Arbeiter und Bauern* unter Beteiligung anderer Schichten der Bevölkerung. Diese antiimperialistisch-demokratische revolutionäre Umwälzung entsprach Erkenntnissen W. I. Lenins, bei entsprechend günstigen Bedingungen die Macht zu übernehmen, „nicht um eine gewöhnliche bürgerliche Republik zu schaffen oder um unmittelbar zum Sozialismus überzugehen“, aber auf jeden Fall, um eine von der bisherigen Regierung der Bourgeoisie prinzipiell unterschiedene Macht zu errichten. Er forderte, nicht mehr zu einer bürgerlich-parlamentarischen Republik zurückzukehren, sondern einen Staat im Sinne „einer demokratischen proletarisch-bäuerlichen Republik“ zu schaffen. Diese Staatsmacht sollte eine Restauration der imperialistischen Machtverhältnisse verhindern und alle Voraussetzungen schaffen, um durch weitere Entfaltung des Klassenkampfes an den Übergang zur sozialistischen Revolution heranzuführen. Die programmatische Grundlage für die Errichtung der a. O. bildete der → *Auirut des Zentralkomitees der KPD vom 11. Juni 1945*. Eine ausschlaggebende Rolle für den Sieg in der Klassenauseinandersetzung mit der imperialistischen Reaktion spielte die Tatsache, daß sich aus der → *Aktionseinheit* heraus die Vereinigung der KPD und SPD zur —• *Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands* im Apr. 1946 vollzog und daß die SED die stabile Einheit der Arbeiterklasse durch ihre Entwicklung zu einer Partei neuen Typus sicherte. Damit konnte die Hegemonie der Arbeiterklasse voll wirksam werden. Das feste Bündnis der geeinten Arbeiter-

klasse mit der werktätigen Bauernschaft bildete die politische Grundlage der a. O., es ermöglichte das breite Bündnis der Arbeiterklasse mit allen anderen antiimperialistischen Kräften. Die Einheit der Arbeiterklasse und ihrer Vorhut bildete die Voraussetzung für den Zusammenschluß aller Hitlergegner im antifaschistisch-demokratischen Block (→ *Demokratischer Block der Parteien und Massenorganisationen*), dem alle Parteien und später auch die wichtigsten Massenorganisationen angehörten, dessen Existenz gegen alle Angriffe restaurativer Kräfte verteidigt wurde und daher die Initiative der SED zur Bildung der Nationalen Front (→ *Nationale Front der DDR*) und die Schaffung dieser breiten Volksbewegung erleichterte. Durch die Sowjetarmee vor einer imperialistischen militärischen Aggression geschützt, konnte die Arbeiterklasse mit ihren Verbündeten in Ostdeutschland ihre Kräfte entfalten, den Widerstand der Reaktion brechen und die a. O. erfolgreich errichten. Die Reste des faschistischen Staatsapparates wurden zerschlagen. Erstmals entstanden auf deutschem Boden von konsequenten Antifaschisten geleitete kommunale Verwaltungen, später gewählte Volksvertretungen und deren Exekutivorgane bis zu den Landesregierungen, die den Interessen des Volkes dienten. Mit der Justizreform wurden alle faschistischen Einflüsse in diesem Bereich beseitigt und der Aufbau eines demokratischen Rechts und der zu seiner Durchsetzung notwendigen Organe eingeleitet. Die politischen und sozialen Rechte der Arbeiter in den volkseigenen Betrieben waren stabil gesichert, in den noch privaten Betrieben wurde das Recht der Mitbestim-